

GEMEINDE GEESTE

N i e d e r s c h r i f t
über die öffentliche Sitzung des Schulausschusses
vom 06.02.2020

Anwesend sind:

Vorsitzende

Evers, Lara

Mitglieder

Achenbach, Lothar

Musekamp, Thomas

Peters, Veronika

Rassi, Jana

Sahnen, Franz-Josef

in Vertretung für Kathrin Lammers

Schulten, Hermann-Josef

Steinkamp, Josef

in Vertretung für Florian Gebbeken

Tappel, Ansgar

Zur Beratung hinzugezogen

Bojer, Jan

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Gebbeken, Florian

Lammers, Kathrin

Witt, Laura

Die Mitglieder waren am 21.01.2020 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Sämtliche Tagesordnungspunkte werden in öffentlicher Sitzung behandelt.

Beginn der Beratung: 16:30 Uhr

Ende der Beratung: 18:20 Uhr

Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Schulausschusses vom 04. April 2019
5. Bericht der Verwaltung
 - 5.1. Schulkindergarten an der Bonifatiuschule Dalum
 - 5.2. DigitalPakt Schule
 - 5.3. Stelle des Oberschulkonrektors
6. Einwohnerfragestunde
7. Schulentwicklungsplanung in der Gemeinde Geeste
8. Besichtigung der Oberschule Geschwister-Scholl-Schule
9. Anfragen und Anregungen
 - 9.1. Bushaltestelle Großer Sand
 - 9.2. Schülertransport
 - 9.3. Schulabschlüsse
 - 9.4. Neubau eines Kreisverkehrsplatz
 - 9.5. Office-Produkte
 - 9.6. Großsporthalle

1 Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, den Lehrervertreter, Herrn Schulten, die Elternvertreterin, Frau Rassi, den Vertreter der Verwaltung sowie die Presse.

2 Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

3 Feststellung der Tagesordnung

Die Ausschussvorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

4 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Schulausschusses vom 04. April 2019

Die Niederschrift über die Sitzung des Schulausschusses vom 04.04.2019 wird bei sechs Enthaltungen genehmigt.

5 Bericht der Verwaltung

5.1 Schulkindergarten an der Bonifatiuschule Dalum

Herr Bojer berichtet, dass derzeit noch nicht feststeht, ob weiterhin ein Schulkindergarten eingerichtet wird. Dies kann erst nach den Einschulungsgesprächen/-untersuchungen erfolgen. Es müssen mind. 12 Kinder am Schulkindergarten teilnehmen.

5.2 DigitalPakt Schule

Herr Bojer erläutert, dass hinsichtlich des Digitalpakts am 02.03.2020 mit allen Beteiligten ein Kick-Off Termin stattfinden soll. Die beauftragte Firma OFP aus Hamburg wird die entsprechende Begleitung durchführen. Sofern erste Planungen und Zeitpläne stehen, wird ausführlich berichtet.

Auf Nachfrage von Herrn Schulten erläutert Herr Bojer, dass die Firma OFP GmbH die komplette Begleitung des Projekts in allen Schulen übernimmt. Neben einer Bestandsaufnahme werden Leitungspläne und W-LAN-Ausleuchtung ermittelt. Es wird geprüft, ob auf die vorhandene Technik aufgebaut werden kann. Zudem übernimmt die Firma die Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen. Herr Schulten wünscht sich eine gute Kommunikation zwischen allen Beteiligten.

Ratsherr Sahnen ergänzt, dass mit der OFP GmbH ein kompetentes Büro gefunden werden konnte, um alle Anforderungen des Digitalpakts zu erfüllen.

Ratsherr Steinkamp erfragt, welche Medien in den Schulen eingesetzt werden sollen. Hierauf erläutert Herr Bojer, dass die Schulen ein Medienentwicklungskonzept erstellen müssen. Dieses ist Grundlage für alle Beschaffungen. Das Medienkonzept enthält, welche Medien für welche Klassen in welchem Zusammenhang eingesetzt werden sollen. Eine allgemeine Aussage lässt sich nicht treffen.

Herr Schulten ergänzt, dass für die Oberschule bereits ein Medienentwicklungskonzept vorliegt. Dieses sei dem Schulträger bereits zur Verfügung gestellt worden. Ein erstes Abstimmungsgespräch habe bereits stattgefunden. Es bestehe Einigkeit zwischen Schulen und Schulträger, dass der verfügbare Betrag über mehrere Jahre gesplittet wird.

Ratsherr Tappel erkundigt sich, ob auch die Lehrer entsprechend geschult werden. Für die Oberschule erklärt Herr Schulten, dass dies kein Problem sei. Die Oberschule sei eine der ersten Schulen im Umkreis mit einem Computerraum und einer Laptopklasse gewesen. Mittlerweile sei man zu "Bring-your-own-device" übergegangen. Zudem sei in allen Klassen ein Smart-Board vorhanden.

Auf Nachfrage von Frau Evers erläutert Herr Schulten, dass in den meisten Klassenräumen keine Tafeln mehr vorhanden seien.

Ratsherr Sahnen fragt nach, ob diese Einstellung bei den Grundschulen ähnlich sei. Hierzu erklärt Herr Schulten, dass er diesbezüglich keine verlässliche Aussage treffen könne. Er vermute, dass die Grundschulen bei der technischen Umsetzung etwas zaghafter seien.

Ratsherr Musekamp ergänzt, dass er dies bestätigen könne. Als Vorsitzender eines Fördervereins einer Schule habe er erlebt, dass PC-Fortbildungen durch Lehrer nicht wahrgenommen wurden.

Herr Schulten führt aus, dass in den nächsten Jahren sehr viel Technik in den Schulen verbaut werden würde. Die Betreuung sei Aufgabe des Schulträgers. Er sieht hier dringenden Handlungsbedarf, mehr qualifiziertes Personal vorzuhalten. Denn bei einem Zusammenbruch des Systems könne an der Oberschule kein Unterricht mehr stattfinden.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Muskamp, erläutert Herr Schulten, dass aus seiner Sicht ein weiterer Systemadministrator notwendig sei. Eine entsprechende Prüfung wird zugesagt. Nach Einschätzung der Verwaltung reduziert sich der Zeitaufwand bei Vereinheitlichung aller Systeme.

5.3 Stelle des Oberschulkonrektors

Herr Bojer erklärt, dass Oberschulkonrektorin Frau Angelika Viol mit Ablauf des 31.01.2020 in den Ruhestand versetzt wurde. Die Stelle soll nach Aussage der Landesschulbehörde zum 01.08.2020 wiederbesetzt werden. Die kommissarische Wahrnehmung der Stelle übernimmt Frau Elke Graf.

6 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

7 Schulentwicklungsplanung in der Gemeinde Geeste

Herr Bojer erläutert ausführlich die Zahlen der Vorlage.

Ratsherr Sahnen hält die Zahlen für sehr erfreulich. Derzeit befinde man sich in einem leichten Tal der Schülerzahlen, dennoch lässt sich langfristig eine Kontinuität erkennen.

Auf Nachfrage von Ratsherr Achenbach, erläutert Herr Schulten, dass sich durch geringere Schülerzahlen auch die Lehrerstunden verringern würden. Dies ist nicht zwangsläufig mit Personalabzug verbunden, sondern auch mit Abordnungen. Derzeit erfolgen Abordnungen an die Oberschule Haselünne und die Ludgerischule in Groß Hesepe. Die Entscheidung über die Anzahl Lehrerstunden erfolgt im März für das kommende Schuljahr.

Herr Schulten ergänzt, dass lediglich die Stelle von Frau Viol derzeit unbesetzt ist. Der Unterrichtsversorgungsgrad liegt derzeit bei über 100 %.

Auf Nachfrage der Vorsitzenden Evers erläutert Herr Schulten, dass aus dem Ortsteil Osterbrock kaum Kinder die Oberschule in Dalum besuchen. Dort wird hauptsächlich das Angebot der Johannesschule in Meppen angenommen. Herr Bojer ergänzt, dass 65 Schülerinnen und Schüler aus der Gemeinde Geeste derzeit die Johannesschule besuchen.

Beschluss:

Die Ausschussmitglieder nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

8 Besichtigung der Oberschule Geschwister-Scholl-Schule

Herr Schulten führt die Ausschussmitglieder durch die Oberschule.

In der Pausenhalle ist eine Abdunklung der Fenster wünschenswert, damit Theaterstücke besser wirken.

Herr Schulten weist darauf hin, dass die Oberschule durch den Schulträger immer gut bedient wird. Einige Anforderungen können nicht direkt bedient werden, aber werden dann zumindest langfristig vom Schulträger eingeplant.

Auf Nachfrage von Ratsherr Sahnen erläutert Herr Schulten, dass derzeit $\frac{1}{3}$ Lehrer und $\frac{2}{3}$ Lehrerinnen an der Schule unterrichten. Davon arbeiten $\frac{1}{4}$ der Kolleginnen und Kollegen in Vollzeit und $\frac{3}{4}$ in Teilzeit.

Im Biologie-Fachraum wird festgestellt, dass dieser nun seit über 30 Jahren nicht renoviert wurde. Die Ausstattung ist nicht mehr auf dem Stand der Technik. Zudem sind Tische und Stühle für die Schülerinnen und Schüler oft zu klein.

Im Biologie- und Physikfachraum ist eine neue Beleuchtung wünschenswert.

Im neuen Chemieraum wurden seitens des Schulträgers alle Wünsche der Schule erfüllt. Die Ausschussmitglieder sind begeistert von der verbauten Technik.

Die gut ausgestattete Küche wird neben dem Unterricht in Klasse 7 + 8 auch durch die VHS genutzt. In der Mensa werden wöchentlich 120-140 Essen ausgegeben. Der Preis beträgt 3 € pro Essen.

Die Ausschussvorsitzende bedankt sich bei Herrn Schulten für die Ausführungen.

9 Anfragen und Anregungen

9.1 Bushaltestelle Großer Sand

Frau Rassi erkundigt sich nach dem Sachstand zur Bushaltestelle im Großen Sand. Hierzu für Ratsherr Musekamp aus, dass die ersten Zeichnungen vorliegen und die ersten Gespräche geführt wurden. Er geht davon aus, dass die politische Beratung in diesem Jahr noch stattfinden wird.

9.2 Schülertransport

Frau Rassi erkundigt sich nach den Zuständigkeiten für den Schülertransport. Herr Bojer erklärt, dass die Zuständigkeit beim Landkreis Emsland liegt. Die Durchführung erfolgt über die Emsländische Eisenbahn.

9.3 Schulabschlüsse

Ratsherr Sahnen erkundigt sich nach den Abschlüssen an der Oberschule. Herr Schulten erklärt, dass 6-8 Schüler die Oberschule mit einem Hauptschulabschluss verlassen. $\frac{1}{3}$ der Realschüler erwerben den Realschulabschluss. $\frac{2}{3}$ der Realschüler erwerben den erweiterten Sekundarabschluss I, der dann zum Besuch eines Gymnasiums berechtigt. Diese Zahl liegt deutlich über dem Landesdurchschnitt. Die Schülerinnen und Schüler besuchen im Anschluss vorwiegend berufliche Gymnasien und kommen dort gut mit den Anforderungen zurecht.

9.4 Neubau eines Kreisverkehrsplatz

Herr Schulten merkt an, dass durch die Umleitung infolge des Neubaus des Kreisverkehrsplatzes die Fahrradstrecke der Schülerinnen und Schüler deutlich verlängert wird. Er bittet um Prüfung, ob den betroffenen Schülerinnen und Schülern dann ein Busticket zur Verfügung gestellt wird. Zudem würden dann Unfallgefahren bezüglich der Querung der Meppener Straße reduziert. Herr Bojer sagt eine Prüfung zu.

9.5 Office-Produkte

Herr Schulten fragt an, ob die Möglichkeit besteht über einen Microsoft-Rahmenvertrag auf den Endgeräten, die an der Schule eingesetzt werden, die Office-Lösungen nutzen zu können. Derzeit werde eine kostenfreie Version von Libre-Office benutzt. Die Schüler arbeiten mit dieser Software, aber im späteren (Berufs-)Alltag würden hauptsächlich Microsoft Produkte eingesetzt werden.

9.6 Großsporthalle

Herr Schulten gibt bekannt, dass in der Großsporthalle an sieben Stellen Wasser durch die Decke tropft.

Ratsherr Sahnen antwortet, dass die Sanierung des Daches im Haushalt 2020 eingeplant ist.

Vorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer